



Newsletter Bauzentrum München Nr. 02/2018 **Montag, 19. Februar 2018**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte am 14.02.2018 eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Alternativ können Sie sich auch online selbst vom Newsletter an- oder abmelden:
<https://online.muenchen.de/newsletter>

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum München und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Kalender herunterzuladen, finden Sie hier: www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Wollen Sie Referentin, Referent bei Veranstaltungen des Bauzentrum München werden?
- (2) Neue Studie der TU Wien „Wärmezukunft 2050“
- (3) Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2018" gestartet
- (4) Informationsplattform Zukunft Altbau
- (5) Neue Studie „Lebenszyklusanalyse von Wohngebäuden“
- (6) FVHF-Leitlinie Planung und Ausführung von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden
- (7) Bayerischer Energiepreis 2018: jetzt mit innovativen Projekten bewerben!

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) Bauzentrum München: Infostand, Vorträge, Beratung (7. bis 13. März)
„Fokus. Gesund Bauen“ auf der Internationalen Handwerksmesse
- (2) Tagung im MOC München (9.+10. März)
22. Internationale Passivhaustagung mit Fachausstellung

C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Abendforum (27. Februar)
Schadstoffe in Innenräumen – Neubau und Bestand
- (2) Fachforum im Rahmen der Internationalen Passivhaus-Tagung (5. März)
Brandschutz an Fassaden
- (3) Partnerforum (16. März)
Baustellenverordnung: Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

D. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Seminar Baurecht after work R01/18 (20. März)
Das neue Bauvertragsrecht im BGB
- (2) Kompaktseminar K01/18 (22. März)
Heizungsanlagen: Planen, erstellen und optimieren - Einsatz von (Schicht-)Speichern - Dokumentieren, Nachregulieren und Monitoring

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Infoabend (8. März)
Ganzheitlich Planen, Bauen und Wohnen mit Feng Shui
- (2) Infoabend (12. März)
Immobilienkauf - Praxistipps von der Expertin
- (3) Infoabend Mieterverein München e.V. (13. März)
Mieterrechte und Mieterpflichten
- (4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (14. März)
Dachbegrünung: Gestaltung und Ausführung
- (5) Infoabend (15. März)
Innenwanddämmung richtig geplant und ausgeführt
- (6) Infoabend (19. März)
Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung - das wird gefördert

- (7) Infoabend (20. März)
Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen
- (8) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (21. März)
Solarenergie: Strom- oder Wärmeerzeugung?
- (9) Infoabend (22. März)
Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis

F. Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner

- (1) Workshop im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung (5. und 6. März)
PHPP-Grundlagen
- (2) eza!-Kurs im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung (6. bis 16. März)
Passivhausplaner
- (3) Workshop im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung (7. März)
designPH - vom Anfänger zum fortgeschrittenen Nutzer (auf Englisch)
- (4) Dialogforum für Kommunen im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung (8. März)
**Energieoptimierte kommunale Gebäude –
Planung, Bau und Betrieb erfolgreich und kosteneffizient umsetzen**

G. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch (21. März)
Perspektiven der Stromvermarktung regional und nachhaltig

H. Downloads

- (1) Unterlagen Fachforum (8. Februar)
Flachdach: Neue Regelwerke (im Widerspruch)
-

A. Allgemeine Hinweise

(1) Wollen Sie Referentin, Referent bei Veranstaltungen des Bauzentrum München werden?

Das Bauzentrum München ist das Informations- und Kompetenzzentrum der Landeshauptstadt München rund um das nachhaltige, klimaschützende und energieeffiziente Wohnen, Sanieren und Bauen. Es bietet jährlich über 250 Veranstaltungen (Vorträge, Infoabende, Seminare, Fachforen) in diesen Themenbereichen an. Die jeweils unterschiedlichen Zielgruppen dieser Veranstaltungen sind Bürgerinnen und Bürger (Vorträge und Infoabende) sowie Fachleute aus der Bau- und Immobilienbranche, aus öffentlichen Verwaltungen, dem Bau- und Immobilienrecht etc.

Das Bauzentrum München bietet geeigneten Fachleuten aus den unterschiedlichsten Bereichen und Gewerken die Möglichkeit, bei nachfolgend aufgeführten Veranstaltungsformen als Referentin, Referent mitzuwirken:

- Infoabend / Vortrag für Bürgerinnen und Bürger (Dauer ca. 60 Minuten inkl. Fragezeit)
- 3-stündiges Seminar für Fachleute (Kompaktseminar / Praxisseminar / Baurecht-after-work)
- Vortrag bei einem Fachforum mit mehreren Referent_innen (ca. 15 bis 45 Minuten)

Einen Überblick zu den aktuellen Veranstaltungsangeboten des Bauzentrum München finden sie im Veranstaltungskalender: <http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender.html>

Die Aufnahme als Referentin oder Referent in den Referentenpool des Bauzentrum München setzt die Erfüllung folgender Kriterien voraus:

1. Nachweis eines einschlägigen Hochschulstudiums oder gleichwertiger Qualifikationen oder Praxiserfahrung in den von Ihnen genannten Themenbereichen
2. Nachweise über die Befähigung das jeweilige Thema fachkompetent zu bearbeiten
3. Nachweis einer mindestens dreijährigen praktischen Berufserfahrung
4. Nachweis von Qualifikationen im Bereich Erwachsenenbildung oder gleichwertiger Erfahrungen
5. Referenzen über vergleichbare, in den letzten 3 Jahren erbrachte Referenten-Leistungen

Falls Sie Interesse haben, in den Referentenpool des Bauzentrum München aufgenommen zu werden, senden sie bitte eine E-Mail an:

bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff: **Referentenpool Bauzentrum München**

Bitte schildern Sie in dieser Mail kurz (stichpunktartig) ihre Qualifikationen sowie die von Ihnen vorgeschlagenen Themenbereiche unter Angabe der jeweilig anvisierten Zielgruppen. Falls Ihre fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen als Referentin, Referent die obigen Kriterien grundsätzlich erfüllen, übermitteln wir Ihnen gerne ausführlichere Informationen.

(2) **Neue Studie der TU Wien „Wärmezukunft 2050“**

Eine neue Studie der TU Wien im Auftrag des Dachverbands Erneuerbare Energien Österreich (EEÖ) zeigt, dass eine Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien technisch möglich und wirtschaftlich günstiger ist. Die Ergebnisse der Studie „Wärmezukunft 2050“ zeigen, dass eine Energiewende im Wärmebereich möglich ist und jährlich sogar an die drei Milliarden Euro an Heizkosten eingespart werden könnten.

Die Studie analysiert, wie eine weitgehende Dekarbonisierung der Bereitstellung von Raumwärme in Österreich aussehen könnte. Sie beruht auf einem umfassenden Modell, das den gesamten Gebäudebestand in Österreich abbildet. Mit Hilfe einer mathematischen Simulation wurde ein Szenario berechnet, in dem gezeigt wird, wie sich die Zusammensetzung der Heizanlagen zur Bereitstellung von Raumwärme in Kombination mit thermischen Effizienzmaßnahmen in Österreich im Zeitraum bis 2050 verändern müsste, um eine beinahe vollständige Dekarbonisierung zu erreichen. Außerdem wurden die daraus resultierenden Kosteneffekte im Vergleich zu einem Referenzszenario mit geringeren CO₂ Einsparungen berechnet. Darüber hinaus beschäftigt sich die Studie mit den erwarteten Auswirkungen auf das Stromsystem bei starkem Anstieg der Anzahl von Wärmepumpen in der Wärmebereitstellung.

[Studie „Wärmezukunft 2050“](#)

(Quelle: <https://www.energie-bau.at/heizen-kuehlen/2717-wie-heizt-oesterreich-im-jahr-2050>)

(3) **Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2018" gestartet**

Ab sofort sind Kommunen und Regionen deutschlandweit aufgerufen, sich mit ihren vorbildlichen Projekten zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels am Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2018" zu beteiligen. Bewerbungsschluss ist der 6. April 2018. Auf die Gewinner warten insgesamt 250.000 Euro Preisgeld und damit 25.000 Euro je Preisträger. Denn in diesem Jahr vergibt die Jury zehn Preise. Die gesuchten Klimaprojekte sollen andere Kommunen und Regionen anregen, neue Ideen auf ihre eigenen Situationen zu übertragen und zu realisieren.

Neu: Auslobung eines zusätzlichen Sonderpreises

Bewerbungen sind diesmal in vier Kategorien möglich. Die Kategorie 1 wurde im Vergleich zum Vorjahr neu ausgerichtet, die Kategorie 3 um den Aspekt "Kooperation" erweitert. Die Kategorie 2 ist unverändert geblieben. Zusätzlich wird in diesem Jahr ein Sonderpreis zum Thema "Kommunale Klimaaktivitäten und Ernährung" ausgelobt.

Kategorie 1 "Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune"

Kategorie 2 "Klimaanpassung in der Kommune"

Kategorie 3 "Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen"

Sonderpreis "Kommunale Klimaaktivitäten und Ernährung"

Bewerbungsformulare sowie detaillierte Informationen zu den einzelnen Kategorien:

<https://www.klimaschutz.de/wettbewerb2018>

Teilnahmeberechtigt sind Städte, Gemeinden und Landkreise sowie Regionen.

Initiatoren sind das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Die Gewinner werden im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung auf der 11. Kommunalen Klimakonferenz voraussichtlich am 6. Dezember 2018 in Berlin bekannt gegeben und ausgezeichnet.

(4) **Informationsplattform** [Zukunft Altbau](#)

[Zukunft Altbau](#) informiert und berät Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle am Bau und an Modernisierungen Beteiligten zu Fragen, Vorteilen und Effekten einer energetischen Sanierung – neutral, ganzheitlich und kostenlos - seit 1999.

Zukunft Altbau wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert. Programmträgerin ist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH.

Zukunft Altbau bietet auch viele interessante und informative Broschüren und Flyer sowohl für Verbraucherinnen und Verbraucher als auch für Fachleute, die online bestellt oder als pdf-Datei heruntergeladen werden können:

<https://www.zukunftaltbau.de/material/>

(5) **Neue Studie „Lebenszyklusanalyse von Wohngebäuden“**

Die Verbesserung der Energieeffizienz eines Hauses hat größte Wirkung auf die Ökologie und den Wohnkomfort. Das belegt eine aktuelle Studie des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU). Die Studie bietet eine umfassende Entscheidungshilfe und unterstützt Sie dadurch beim Hausbau. <https://www.energieatlas.bayern.de/energieatlas/neu/177.html>

Die vom LfU in Auftrag gegebene Studie betrachtet die Umweltauswirkungen und Kosten verschiedener Bauweisen anhand eines Muster-Einfamilienhauses über einen Zeitraum von 50 Jahren. Dabei werden massive Gebäude aus Stein, die Hybridbauweise sowie Holzhäuser in drei unterschiedlichen Energieniveaus und vier Heizungsvarianten miteinander verglichen. Der Fokus der Untersuchung liegt unter anderem auf den Themen Heizwärmebedarf, Ökobilanz und Ökonomie.

Die Ergebnisse belegen die große Bedeutung einer energieeffizienten Bauweise im Lebenszyklus des Gebäudes. So reduzieren sich die Treibhausgasemissionen eines 15-kWh-Gebäudes um 30 Prozent gegenüber einem EnEV-Gebäude. Außerdem hat bei sehr effizienten Gebäuden die Art des Heizsystems / Energieträgers kaum Auswirkungen auf die Primärenergiebilanz und Umweltindikatoren. Die Lebenszykluskosten der verglichenen Bauweisen unterscheiden sich nicht signifikant.

Letztlich gilt, dass vor allem durch eine lange Nutzungsdauer der relative Primärenergiebedarf gesenkt und die Ökobilanz des Gebäudes verbessert werden kann. Daher sollte ein Nutzungszeitraum von 50 Jahren und mehr angestrebt werden, was eine qualitativ hochwertige Ausführung und eine gründliche Planung des Gebäudes voraussetzt.

[Studie „Lebenszyklusanalyse von Wohngebäuden“ \(pdf\)](#)

(Quelle: <https://www.energieatlas.bayern.de/energieatlas/neu/177.html>)

(6) **FVHF-Leitlinie Planung und Ausführung von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden**

Die Projektgruppe Technik des Fachverbandes vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF) hat die [FVHF-Leitlinie "Planung und Ausführung von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden \(VHF\)"](#) erstellt. Sie ist ein praxisorientierter Handlungsleitfaden für Bauherr_innen, Planer_innen und Verarbeiter_innen.

Merkmal einer Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade ist die trennende Luftschicht (Hinterlüftungsraum) zwischen gedämmter oder ungedämmter Außenwand und Bekleidung (Witterungsschutz). Neben diesem bauphysikalischen Vorteil ermöglicht die Vorgehängte Hinterlüftete Fassade mit vielfältigen aktiven und passiven Bekleidungen architektonisch anspruchsvolle Fassaden zu schaffen.

Die FVHF-Leitlinie gilt für die Planung, Bemessung, Konstruktion und Ausführung von vertikalen, geneigten und horizontalen Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden mit Bekleidungen auf Metall- und Holzunterkonstruktionen. Sie legt Grundsätze und Mindestanforderungen für dauerhafte und standsichere vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidungen fest.

Diese Leitlinie steht jedermann zur Anwendung frei. Durch die Anwendung dieser Leitlinie entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln.

[FVHF-Leitlinie Planung und Ausführung von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden \(pdf\)](#)

(Quelle: [Fachportal vorgehängte hinterlüftete Fassaden](#))

(7) Bayerischer Energiepreis 2018: jetzt mit innovativen Projekten bewerben!

Mit dem „Bayerischen Energiepreis“ zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie alle zwei Jahre herausragende Innovationen für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie aus. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 31.000 Euro vergeben, davon erhält der Hauptpreisträger 15.000 Euro.

Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Städte, Gemeinden, Verbände, Initiativen, Hochschulabsolventen und Privatpersonen können sich mit innovativen Energie-Projekten bewerben.

Der Bayerische Energiepreis 2018 besteht aus einem Hauptpreis (kategorieübergreifend) und jeweils einem Preis in den acht Kategorien:

1. Gebäude als Energiesystem / Gebäudekonzept
2. Energieerzeugung - Strom, Wärme
3. Energieverteilung und Speicherung - Strom, Wärme
4. Energieeffizienz in industriellen Prozessen und Produktion sowie Energieeffizienznetzwerke
5. Produkte und Anwendungen
6. Kommunale Energiekonzepte
7. Initiativen / Bildungsprojekte
8. Energieforschung - Nachwuchsförderpreis

Bewerbungen sind bis 9. März 2018 online unter www.bayerischer-energiepreis.de möglich. Unter dieser Internet-Adresse können sich Interessierte auch über die Teilnahmebedingungen und das Verfahren informieren.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die eingereichten Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden und einer fachkundigen Prüfung standhalten. Kriterien für die Preisvergabe sind in erster Linie der Innovationsgrad, die praktische Umsetzbarkeit und die richtungsweisende Konzeption.

Ein Blick in den You-Tube-Video-Kanal <https://www.youtube.com/playlist?list=PLcb94EQbguVGn69cT7yaLyuEdDJ38OsDB> gibt Inspiration für die eigene Bewerbung. 10 Kurzfilme zeigen die Breite der 2016 ausgezeichneten Projekte, Produkte, Konzepte und Verfahren – vom energieeffizienten Schulneubau bis hin zur automatischen Windparkregelung.

Die festliche Verleihung des Bayerischen Energiepreises 2018 findet am 15. November 2018 in Nürnberg statt.

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) **Bauzentrum München: Infostand, Vorträge, Beratung**
"Fokus. Gesund Bauen" auf der Internationalen Handwerksmesse
<http://www.ihm.de/messe/highlights/themenflaeche-fokus-gesund-bauen/>

Termin: **7. bis 13. März 2018, 9:30 bis 18:00 Uhr**

Ort: **Internationale Handwerksmesse, Münchner Messegelände,
Halle B2, Stand B2.12G**

Veranstalter: **Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM)**
in Kooperation mit
- BioBau-Bauportal.de
- Bauzentrum München

Eintritt IHM: **ab 11 Euro**

Vortragsprogramm: <http://biobau-portal.de/messe/besucher/vortraege>

Auf der Internationalen Handwerksmesse in München findet in Halle B2 wieder der erfolgreiche Hotspot FOKUS. GESUND BAUEN in Kooperation mit BioBau-Portal.de und dem Bauzentrum München statt. Hier zeigen Aussteller_innen und Expert_innen wie mit schadstofffreien Produkten, baubiologischen Ansätzen und dem Blick auf Gesundheit und Wohnqualität einfach besser in den eigenen vier Wänden gelebt werden kann.

Im Mittelpunkt des Hotspots steht wieder das Experten-Forum, mit interessanten, fachkundigen und unterhaltsamen Vorträgen. Das Bauzentrum München ist dabei mit zahlreichen Vorträgen vertreten.

Bauherr_innen, Handwerker_innen und Architekt_innen sind hier genau richtig. Das Spektrum reicht dabei von der Dämmung über alternative Heizungslösungen bis hin zum kompletten Hausbau nach baubiologischen Grundsätzen. Energie, Lüftung, Licht, Farbe, Planung aber auch Problemfälle wie Schimmel und Schadstoffbelastung sind weitere Bereiche, die hier aufgezeigt werden.

Kommen Sie vorbei, gerne auch gleich mit Ihren Plänen. Auch Expertinnen und Experten vom Bauzentrum München sind wieder vor Ort und beraten Sie neutral und kostenfrei.

(2) **Tagung im MOC München**
22. Internationale Passivhaustagung mit Fachausstellung
www.passivhaustagung.de

Termin: **Freitag und Samstag, 9. und 10. März 2018**

Ort: **MOC Veranstaltungszentrum**, Lilienthalallee 40, 80939 München

Veranstalter: **Passivhaus Institut**

Schirmherr: **Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**

Mitveranstalter: **Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München
Universität Innsbruck
Bayern Innovativ GmbH**

[Programm](#) | [Anmeldung](#) | [Preise](#)

Passivhaus – das lohnt sich!

So lautet das Motto der kommenden 22. Internationalen Passivhaustagung, welche die Vereinbarkeit von Effizienz und Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund stellen wird. Die diesjährige Tagung findet erstmals in München statt, wo bereits zahlreiche spannende Passivhaus-Projekte realisiert wurden. Auf der Drehscheibe des energieeffizienten Bauens treffen sich über 1000 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern.

Hochkarätige [Vorträge](#), interaktive [Workshops](#) und eine vielseitige [Fachausstellung](#) vermitteln neue Erkenntnisse und Ideen rund um das Passivhaus. Darüber hinaus gilt diese Veranstaltung als das Networking-Event der internationalen Passivhaus-Szene. Zahlreiche [Abendveranstaltungen](#) laden zum entspannten Netzwerken ein.

Auf der [Passivhaus-Fachausstellung](#) finden Sie Beratung, Infomaterial, Anschauungsobjekte und immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen.

Ob Dämmstoffe, Fenster oder Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung – alle führenden Anbieter von Passivhaus-Komponenten sind auf der Fachausstellung vertreten. Sie erleben hier praxisnah die neuesten Ideen, Technologien und Materialien. Kommen Sie in direkten Kontakt mit Herstellern, Dienstleistern, aber auch Planer_innen und Architekt_innen.

Highlight der Ausstellung ist das Passivhaus-Forum: Sie bekommen eine Einführung in die wichtigen Passivhaus-Komponenten und Ihnen werden die neuesten Produkte vorgestellt.

Download Freikarte für Besuch der Fachausstellung:
[Freikarte für Fachausstellung \(pdf\)](#)

C. Fachforen vom Bauzentrum München

(1) **Abendforum**

Schadstoffe in Innenräumen – Neubau und Bestand

Aktuelles Wissen schützt vor unliebsamen Überraschungen

Termin: **Dienstag, 27. Februar 2018, 15.00 bis 17.50 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Fachliche

Leitung: **Pamela Jentner**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

[Anmeldung \(pdf\)](#)

Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen.

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Thema

Bauherrinnen und Bauherren sind dafür verantwortlich, dass von ihrem Gebäude keine Gefährdung für seine Bewohnerinnen und Bewohner ausgeht. Deshalb sollten durch bauliche Maßnahmen auch keine Schadstoffe in die Innenraumluft eingebracht werden. Dies gilt sowohl für chemische und radioaktive Stoffe als auch für mikrobielle Verunreinigungen oder Belastungen durch Fasern (z.B. Asbest). In der Praxis werden jedoch nicht selten unzulässige Werte gemessen.

Dieses Forum stellt den aktuellen Wissensstand dar und gibt Antworten auf folgende Fragestellungen: Worauf ist beim Neubau zu achten? Wie sicher sind grundsanierte Bestandsgebäude tatsächlich? Welche Schadstoffe treten sehr häufig auf? Worauf ist während der Planungs- und Bauphase für Neubauten und für Sanierungen im Bestand besonders zu achten? Welche Messtechnik und Qualitätssicherung ist zu empfehlen? Angesprochen werden die häufigsten Schadstoffe, die zu relevanten Gesundheitsrisiken führen und auch den Wert der Immobilie maßgeblich negativ beeinflussen können.

Programm:

14:45 Begrüßungskaffee

15:00 Begrüßung

15:10 **Asbest im Baubestand – aktuelle Entwicklungen**

- „Neue“ bauchemische Asbestprodukte, z. B. Spachtelmassen
 - Asbestreste in Betonbauten
 - UBA-Verbraucher-Leitfaden
 - TRGS 519, Auswirkungen auf das Handwerk
- Hans-Dieter Bossemeyer, Dipl.-Ing. Chemieingenieurwesen,
Sachverständiger, Richtlinien- und Fachbuchautor, WESSLING GmbH

15:45 **Radioaktive Belastungen durch Radongas in Innenräumen**

- Gesetzliche Vorschriften zum radondichten Bauen
 - Aktueller Stand, Messungen und Maßnahmen in Neubauten und Bestandsgebäuden
- Pamela Jentner, Diplom Biologin, Radonfachperson,
Geschäftsführerin OrangePep GmbH & Co.KG, Freising

16:10 Pause

16:25 **Chemische Gebäudeschadstoffe**

- Erkennen von Geruchsquellen
 - Messen und Beurteilen von VOC
 - Schwerflüchtige VOC aus Bauteiltiefen, PCB, PAK etc.
- Hans-Dieter Bossemeyer, Dipl.-Ing. Chemieingenieurwesen,
Sachverständiger, Richtlinien- und Fachbuchautor, WESSLING GmbH

17:00 **Lüftungsanlagen zur Reduktion von Schadstoffen in der Raumluft**

- Möglichkeiten und Grenzen VOC, Radon und Schimmel zu reduzieren
 - Grundlagen für Planung, Umsetzung und Einstellung von Lüftungsanlagen
- Alexander Schaaf, Sachverständiger, TBAS UG, München

17:35 Abschlussdiskussion

17:50 Ende der Veranstaltung

(2) **Fachforum im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung**
Brandschutz an Fassaden

Termin: **Montag, 5. März 2018, 13.00 bis 17.20 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)
[Anmeldung \(pdf\)](#)

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der 22. Internationalen Passivhaus-Tagung 2018.
<https://passivhaustagung.de>



Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen.

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Thema

Brandvorgänge in und an Gebäuden während der Bau- oder Nutzungsphase können niemals vollständig ausgeschlossen werden. Dabei geben die Anforderungen aus dem Baurecht die Standards und Verantwortlichkeiten vor. Es obliegt den Bauherrinnen und Bauherren, mit Unterstützung beauftragter Fachleute, die Aspekte der Nachhaltigkeit, der Wärmedämmung, der Qualität, der Bauausführung und der Kosten zu bewerten.

Wichtig ist es, die verwendeten Baustoffe mit ihren jeweils unterschiedlichen Brandeigenschaften (z.B. bei Holz, Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen oder Polystyrol) im System regelkonform zu verbauen und auch richtig instand zu halten. Auch bauliche Fugen z.B. bei Fenster und Türen müssen dabei berücksichtigt werden. Zur Sicherstellung des vorge-

schriebenen Brandschutzes bei Wartung und Instandhaltung der Gebäuden stehen zunehmend auch die Hausverwaltungen in der Verantwortung.

Dieses Forum stellt die aktuellen Erfahrungen und Vorgaben zum Brandschutz an Fassaden sowie einen Ausblick auf künftige Rahmenbedingungen dar.

Programm:

- 12:45 Begrüßungskaffee
- 13:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 13:10 **Auswahl der Dämmstoffe**
Die Außenwand im Brandschutzkonzept
Ralf Pasker, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer,
Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.
- 13:45 **Brandschutz im Holzbau: Aktueller Stand der Forschungsarbeiten**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion,
Technische Universität München
- 14:10 **Brandereignisse an Fassaden aus der Sicht der Feuerwehr**
Bericht aus der Gremienarbeit zum Brandschutz
Björn Maiworm, Dipl.-Phys., Brandoberrat, Berufsfeuerwehr München
- 14:50 Pause
- 15:10 **Inspektion und Wartung von WDV-Systemen**
Achim Gebhart, Dipl.-Ing (FH), Baunit GmbH
- 15:35 **Massive Natursteinverkleidung -**
Anforderungen an den Brandschutz in Theorie und Praxis
Dr. Anette Ritter-Höll, Geschäftsführerin,
RITTER Natursteinberatung und -begutachtung GmbH
- 16:00 **Holzaußenwand-Bekleidungen – Planung und Ausführung**
Dr.-Ing. Mandy Peter, Prokuristin, bauart Konstruktions GmbH & Co. KG
- 16:25 **Aufstellplätze von Müllcontainern an Gebäudefassaden und die**
Auswirkungen im Brandfall
Romana Scheidl, Dipl.-Ing. (FH), Versicherungskammer Bayern
- 16:45 **Fugen bei Türen und Fenstern; Brandschutz gerechte Wartung und Sanierung**
Mario Jacob, Geschäftsführer, TSH System GmbH -
Gesellschaft für Systemlösungen des Tischler- und Schreinerhandwerks mbH
- 17:05 Abschlussdiskussion
- 17:20 Ende der Veranstaltung

(3) **Partnerforum**

Baustellenverordnung: Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Aufgaben für Bauherrinnen, Bauherren und Planerinnen, Planer

Termin: **Freitag, 16. März 2018, 14 bis 16 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Fachliche

Leitung: **Stefan Deschermeier**

Der Eintritt zum Partnerforum ist kostenfrei.

[Programm Partnerforum \(pdf\)](#)

Hinweis

Von 9.30 bis 13.00 Uhr findet vorab das kostenpflichtige „18. Forum für Koordinatoren nach Baustellenverordnung“ statt

Infos: www.diaa-akademie.de

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte an die DCI-Seminar GmbH:

www.diaa-akademie.de

Fax: (089) 57007271

E-Mail: info@dcj-seminar-gmbh.de

[Anmeldung \(pdf\)](#)

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Fortbildungspunkte

Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Dieses Partnerforum wird durchgeführt in Kooperation mit:

- Bundesverband Deutscher Baukoordinatoren e.V. – BDK
- Deutsche Ingenieur- und Architekten-Akademie e.V. – DIAA
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. - BDB

Thema

Über drei aktuelle Themen zur Baustellen-Koordination werden die Aufgaben der Koordinatorinnen und Koordinatoren und deren Nutzen für die sonstigen Baubeteiligten dargestellt. Dabei

steht immer im Vordergrund, dass die frühestmögliche Hinzuziehung der Koordinatorinnen und Koordinatoren zu wirtschaftlicheren Ergebnissen führt. Es ist auch festzustellen, dass die Richtlinie 92/57/EWG ihr wesentliches Ziel, die Senkung der Unfallzahlen, die Reduzierung der Ausfallzeiten und der damit zusammenhängenden Folgekosten erreicht hat. Das Partnerforum widmet sich in diesem Jahr den Themen „Building Information Modeling (BIM)“ sowie „Gerüstbau und Brandschutz“ und stellt als Praxisbeispiel die Sanierung des Münchner Olympiaturms dar.

Programm:

13:45 Begrüßungskaffee

14:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

14:10 **BIM hat Auswirkungen auf die Koordination**
- BIM von der Planung zur Baustelle
- Auswirkungen für die Koordinatorinnen und Koordinatoren
Christian Rust, Dipl.-Ing. (FH), Senior BIM & FM Consulting Manager,
NavVis GmbH, München

14.50 **Gerüstbau und Brandschutz – Aktuelle Lösungen**
Reinhard Amler, Dipl.-Ing. Univ., BG BAU München

15:20 **Sanierung des Olympiaturms München aus Sicht der Baukoordinatorin**
- Planung und Ausführung der Schutzmaßnahmen für die ausführenden Firmen
- Maßnahmen zum Schutz des öffentlichen Bereiches
Christel Scheyk, Dipl.-Ing. (FH), Scheyk Ingenieurbüro GmbH, München

16.00 Ende der Veranstaltung

D. Seminare vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

[Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

(1) **Seminar Baurecht after work R01/18**
Das neue Bauvertragsrecht im BGB (seit 01.01.2018)

Termin: **Dienstag, 20. März 2017, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 30 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Prof. Dr. Dieter Kainz, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Wirtschaftsmediator (IHK München),
Honorarprofessor an der Hochschule München, Mitglied des Netzwerkes Bau Kompetenz
München (BKM), Vorsitzender des Arbeitskreises Bauvertragsrecht in Bayern der Deutschen
Gesellschaft für Baurecht e.V., Herausgeber des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in
Baustreitigkeiten“ und des VOB-Checks

Thema

Nach jahrzehntelanger Diskussion hat der Bundestag am 09.03.2017 das Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung verabschiedet und damit eine Vielzahl von grundlegenden und weitreichenden Änderungen und Ergänzungen im BGB für den Bauvertrag, einen Architekten- und Ingenieurvertrag und sogar einem Verbraucherbauvertrag beschlossen. Das Gesetz wurde am 04.05.2017 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und trat mit voller Wirkung zum 01.01.2018 in Kraft. Es gilt für alle Verträge, die ab diesem Zeitpunkt geschlossen werden.

Inhalt

Die neue kaufrechtliche Mängelhaftung bei Vorliegen eines mangelhaften Baustoffes:

- Das neue Recht auf Abschlagszahlungen und zum Vorliegen einer fiktiven Abnahme nach dem BGB
- Einführung eines gesetzlichen Bauvertrages, eines Verbraucherbauvertrages und eines Architekten- und Ingenieurvertrages im BGB
- Das neue gesetzliche Anordnungsrecht der Bestellerin, des Bestellers und die neue Vergütungsanpassungsregelung bei einer solchen einseitigen Anordnung im BGB
- Die neue Streitbeilegungsmöglichkeit durch gerichtliche einstweilige Verfügung

Zielgruppe

Von diesem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung im BGB sind alle am Bau Beteiligten betroffen. Insofern ist jeder am Bau gut beraten, sich über diese neue gesetzliche „Baumaterie“ so schnell als möglich zu informieren.

(2) **Kompaktseminar K01/18**

Heizungsanlagen:

- **Planen, erstellen und optimieren**
- **Einsatz von (Schicht-)Speichern**
- **Dokumentation, Nachregulierung und Monitoring**

Termin: **Donnerstag, 22. März 2018, 13 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Manfred Anton Giglinger

Fachplaner für Technische Gebäudeausrüstung, Sachverständiger für Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene VDI 6023

Thema

Moderne Heizanlagen ermöglichen in der Regel den effizienten Einsatz unterschiedlicher Energieträger - einschließlich regenerativer Energiequellen. Wärme-Speicher übernehmen eine wichtige Aufgabe in der Wärmeversorgung, wobei das Heizmedium aus dem Speicher mit der jeweils benötigten Temperatur und der benötigten Menge bereitgestellt werden muss. Bei allen Betriebszuständen soll dabei die Temperatur-Schichtung im Speicher nicht zerstört werden.

Inhalt

Das Seminar thematisiert alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Effizienz von Heizungsanlagen im alltäglichen Baugeschehen. Hierzu gehören:

- Planung Regelungskonzept
- Einsatz von (Schicht-)Speichern
- Qualitätskriterien, Qualitätssicherung im Bau
- Abnahme, Änderung der Werkseinstellung, Inbetriebnahme
- Heizanlagen-Buch - Nachregulierung

- Monitoring und regelmäßiges Optimieren im Betrieb - Instandhaltung

Es werden die neuesten Erkenntnisse zu Schichtspeichern und deren optimalen Einsatz dargestellt.

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige,
Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiräte, Investor_innen,
Bauherr_innen und Studierende

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Flyer Infoabende Bauzentrum München Januar bis April 2018 \(pdf\)](#)

(1) **Infoabend**

Ganzheitlich Planen, Bauen und Wohnen mit Feng Shui

Termin: **Donnerstag, 8. März 2018, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Katrin Crone**, Dipl.-Ing. Architektur

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der ganzheitliche Ansatz der chinesischen Gestaltungslehre Feng Shui analysiert die Wechselwirkungen zwischen Menschen, Gebäuden und Räumen, deren Nutzungen sowie dem Umfeld und erkennt ihre verschiedenen Qualitäten. Damit werden behindernde Aspekte bereits vor der Planung ausgeschlossen, positive, förderliche Wirkungen hingegen werden Bestandteile des Entwurfs- und Planungsprozesses. So können Entscheidungen für ein Grundstück, die Nutzungsverteilung und Raumgrößen im Gebäude, der Einsatz von Licht, Materialien und Produkten etc. gezielter getroffen werden. Gleichzeitig beinhaltet Feng Shui einen maßvollen, umweltschonenden Einsatz von Ressourcen – aus Verantwortung für unsere Erde und aus Wertschätzung für uns selbst. Der Vortrag stellt die Prinzipien von Feng Shui vor und erläutert die Möglichkeiten der Umsetzung.

(2) **Infoabend**
Immobilienkauf - Praxistipps von der Expertin

Termin: **Montag, 12. März 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Michaela Pollklesener**, Dipl.-Ing. Architektur

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Beim Kauf, Verkauf oder Vermietung einer Immobilie sind jeweils unterschiedliche Punkte zu beachten, die aber viel Geld wert sein können. Beim Kauf einer Wohnung ist neben der Lage auch der Gesamtzustand der Immobilie zu beachten. Wie prüfe ich ein Objekt, welche Unterlagen sind wichtig, was sollte im Kaufvertrag abgesichert sein, wie finanziere ich das Objekt?

(3) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Mieterrechte und Mieterpflichten

Termin: **Dienstag, 13. März 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Dorothea Modler**, Rechtsanwältin
www.mieterverein-muenchen.de

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Immer wieder kommt es zwischen den Mietparteien zum Streit über die jeweiligen Rechte und Pflichten. Der Vortrag klärt die wichtigsten Fragen: Was dürfen Mieterinnen und Mieter in der Wohnung? Wofür wird die Genehmigung der Vermieterin, des Vermieters benötigt? Wann muss die Vermieterin, der Vermieter eine Genehmigung erteilen, wann darf diese versagt werden? Behandelt werden Themen wie: Untervermietung, Tierhaltung, Rauchen, Grillen, Berufsausübung in der Wohnung, Nutzung des Treppenhauses, Modernisierungen durch die Mieterin, den Mieter.

(4) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule West**
Dachbegrünung: Gestaltung und Ausführung

Termin: **Mittwoch, 14. März 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Clemens Fauth**, Dipl.-Ing. (Univ), Landschaftsarchitekt
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

www.mvhs.de

Damit ein extensives Gründach oder ein anspruchsvoller Dachgarten dauerhaft Freude bereiten, sind die richtigen Materialien und eine fachgerechte Ausführung Grundbedingung. Der Vortrag gibt umfassende Informationen zu allen wichtigen Fragen rund um das Thema „Dachbegrünung“: Vorteile für Gebäude und Umwelt, Praxistipps für eine fachgerechte Planung, Ausführung und Pflege, Fördermöglichkeit.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS. [Link zur Anmeldung](#)

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(5) **Infoabend**

Innenwanddämmung richtig geplant und ausgeführt

Termin: **Donnerstag, 15. März 2018, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Werner Fuest**, Stukkateurmeister, Energieberater HWK
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Bei einer Innenwanddämmung besteht ein erhöhtes Risiko von Feuchtigkeit an den Wänden und damit zur Bildung von Schimmel. Daher ist bei der Innenwanddämmung eine besonders sorgfältige Planung und Ausführung erforderlich, um nachfolgende Bauschäden zu vermeiden.

(6) **Infoabend**

Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung - das wird gefördert

Termin: **Montag, 19. März 2018, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing., Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW,
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Neben dem Bund und dem Land Bayern unterstützt auch die Landeshauptstadt München mit dem Förderprogramm Energieeinsparung (FES) die Münchner Bürgerinnen und Bürger bei Maßnahmen zur Energieeinsparung und dem Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Ziel des Programms ist es, mit den verfügbaren städtischen Mitteln eine möglichst große Reduzierung des Energiebedarfs und damit des CO₂-Ausstoßes zu erreichen. Im Vortrag wird für das Münchner Förderprogramm Schritt für Schritt erklärt, welche Maßnahmen gefördert werden, wie der Weg zur Förderung abläuft und ob bzw. welche Förderprogramme kombinierbar sind. Auch der Münchner Qualitätsstandard wird erläutert, der wichtige Hilfestellungen zum nachhaltigen Bauen und Sanieren gibt.

(7) **Infoabend**
Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen

Termin: **Dienstag, 20. März 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Jochen Kirch**, Dipl.-Ing. (FH),
öffentlich bestellter und vereidigter Photovoltaik Sachverständiger (IHK)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Photovoltaik-Anlagen sind elektrische Anlagen und müssen daher in einem betriebssicheren Zustand gehalten werden. Verantwortlich für die Betriebssicherheit einer Anlage ist die Betreiberin, der Betreiber. Um die Betriebssicherheit einer Anlage gewährleisten zu können, sind regelmäßige Instandhaltungsarbeiten erforderlich. Der Vortrag erläutert, welche Prüfungen für die Erhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und welche für einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb empfehlenswert sind. In Abhängigkeit von Anlagengröße und Aufbau werden sinnvolle Prüfintervalle dargestellt. Darüber hinaus wird gezeigt, welche Prüfungen durch die Betreiberin, den Betreiber selbst vorgenommen werden können und für welche Arbeiten eine Elektrofachkraft beauftragt werden muss.

(8) **Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)**
Solarenergie: Strom- oder Wärmeerzeugung?

Termin: **Mittwoch, 21. März 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Cigdem Sanalmis**, Solarteurin, Energieberaterin
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

www.oebz.de

Die Energie der Sonne lässt sich dazu nutzen, entweder mit Hilfe der Photovoltaik Strom zu erzeugen oder durch solarthermische Kollektoren Wärme für die Heizung und Warmwasserversorgung. Als weitere Möglichkeit kann der nicht verbrauchte Strom aus der Photovoltaikanlage für die Erzeugung von Wärme benutzt werden. Stehen die beiden Technologien in Konkurrenz zueinander? Welche Technik bzw. Kombination lohnt sich am Besten? Der Vortrag klärt diese und andere Fragen, damit der Traum von der Eigenversorgung verwirklicht werden kann.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

(9) **Infoabend**

Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis

Termin: **Donnerstag, 22. März 2018, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker,
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Umstieg auf Elektromobilität ist ein wichtiger Beitrag gegen Luftverschmutzung und für Klimaschutz. Vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs stellen sich den Interessierten aber einige Fragen zur Praxis der Elektromobilität: Welche Fahrzeuge werden angeboten? Auf was sollte bei der Auswahl geachtet werden? Wo gibt es Ladestationen und können alle Ladestationen auch genutzt werden? Aus welchen Quellen kommt der Strom und was kostet er? Was passiert, wenn der Akku leer ist? Was kostet ein Elektrofahrzeug bei der Anschaffung, im Betrieb und Unterhalt? Und gibt es Zuschüsse vom Staat oder der Stadt?

F. Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner

(1) **Workshop im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung** (wiederholter Hinweis) **PHPP-Grundlagen**

Termin: **Montag und Dienstag, 5. und 6. März 2018, 9 bis 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **Passivhaus Institut**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **540 Euro**
450 Euro für Tagungsteilnehmer

Programm und Anmeldung

(2) ~~eza!-Kurs im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung~~ **(Abgesagt !)** ~~Passivhausplaner~~

~~Termin: **6. März bis 16. März 2018, 8:30 bis 17:00 Uhr**~~

~~Ort: **6.-8. März: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München**
14.+15. März: eza! Haus, Burgstr. 26, 87435 Kempten
Prüfungsvorbereitungstag (optional, 16. März) ebenfalls im eza! Haus~~

~~Veranstalter: **Energie- und Umweltzentrum Allgäu**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München~~

~~Kosten: **1.290 Euro zzgl. 7% MwSt.**
295 Euro zzgl. 7% MwSt. (Prüfungsvorbereitung)
380 Euro (Prüfungsgebühr)~~

~~Anmeldeschluss: **16. Februar 2018**~~

Programm und Anmeldung

(3) **Workshop im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung** (wiederholter Hinweis)
DesignPH - vom Anfänger zum fortgeschrittenen Nutzer (auf Englisch)

Termin: **Mittwoch, 7. März 2018, 9 bis 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **Passivhaus Institut**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **350 Euro**
290 Euro für Tagungsteilnehmer

[Programm und Anmeldung](#)

(4) **Dialogforum für Kommunen im Rahmen der Internationalen Passivhaustagung**
Energieoptimierte kommunale Gebäude –
Planung, Bau und Betrieb erfolgreich und kosteneffizient umsetzen

Termin: **Donnerstag, 8. März 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie**, Prinzregentenstraße 28, 80538 München

Veranstalter: [Bayerisches Landesamt für Umwelt](#)

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich bis 02. März 2018

[Programm und Anmeldung](#)

G. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) **C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch**
Perspektiven der Stromvermarktung regional und nachhaltig

Termin: **Mittwoch, 21. März 2018, 10:00 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Technische Hochschule Ingolstadt**, Esplanade 10, 85049 Ingolstadt
Gebäude G, Raum G117 (erstes Obergeschoss)

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)
in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ingolstadt

Gebühr: **55 Euro** (Ermäßigung möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

H. Download

- (1) Unterlagen Fachforum (8. Februar)
[Flachdach: Neue Regelwerke \(im Widerspruch\)](#)
-

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München